

ZELLAMID® : CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT

10/2006

ZELLAMID® - QUALITÄT					
	%	202 250 250GF30 1100	900 900SW	1400 1400T 1400SW	1500 1500T
Azeton	TR	A	A	C	A
Azetylchlorid	TR	D	D		
Azetylen	TR	A	A	A	A
Alkylbenzole	TR	A	A		
Aluminiumsalze. Mineralsäuren	20	B	B	A	A
Ameisensäure	10	B	D	A	B
Ammoniak	TR	B	A	D	A
Benzol	H	A	A	D	A
Bleichlaug, wässrig	H	D	D	B	D
Borsäure	10	A/B	A	A	A
Bromwasser	GL	D	D		A
Butadien	TR	A	A	A	
n-Butylglykol	TR	A	A	A	A
Calciumchlorid alkoholisch	20		A		
Chlor, Chlorwasser	H	D	D	D	D
Chlorbenzol	TR	A	A	D	A
Chloroform	TR	B	C	D	A
Zitronensäure wässrig	10 20	A A	A A	A A	A A
Cycloaliphatische Kohlenwasserstoffe	TR	A	A	A	
Dichloräthylen	TR	A	D	D	
Dichlortetrafluorethan	TR	A	A	A	
Dimethyläther	TR	A		A	
Edelgase	TR	A	A	A	A
Entwicklerlösung	H	A	A	A	
Erdöl, Erdgas	H	A	A	A	A
Essigsäure, wässrig	95	D	D	C	A
Äthanol	96	A/B	A	A	A
Ätherische Öle	H	A	A	A	A
Fettalkohole	H	A	A	A	
Fettsäuren	TR	A	A	A	A
Fluorwasserstoffsäure	H	A	A	A	
Flusssäure, wässrig	40	D	D	D	
Foto-Emulsion	H	A	A	A	
Galvanische Bäder	H	B/D	D		
Glyzerin	TR	A	A	A	
Glykol	TR	A	A	A	A
Glykolsäure, wässrig	30	D			
Glysantin	H	A	A	D	
Harnsäure	10	A	A	A	
Helium und Edelgase	TR	A	A	A	A
Heptan, Hexan	TR	A	A	A	A
Hydraulikflüssigkeiten	H	A	A		A
Imprägnieröle	H	A	A	A	A
Isooctan	80	A	A	A	A
Isocyanat	H	A	A	A	
Kältemaschinenöle	H	A	A	A	A
Kallilauge	50	A	A	D	A
Kaliumchlorid	10	A	A	A	A
Kieselfluorwasserstoffsäure	30	D		D	
Kohlendioxid		A	A	A	A
Super Otto-Kraftstoff	H	A	A		A
Dieselmotorkraftstoff	H	A	A	A	A
Flugturbinenkraftstoff	H	A	A	A	A

ZELLAMID® - QUALITÄT					
	%	202 250 250GF30 1100	900 900SW	1400 1400T 1400SW	1500 1500T
Kerosin	H	A	A	A	A
Lötlösung	H	D	D	A	A
Magnesiumsalze, wässrig	10	A	A	A	
Meerwasser, s. Wasser		A	A	A	A
Methan	TR	A	A	A	A
Methylazetat	TR	A	A	B	
Methylenchlorid	TR	B/C	B	D	A
Methylglykol	TR	A			
Methylenglykolazetat	TR	A			
Mischsäuren		D	D	D	
Motorenöle	H	A	A	A	
Naphta	H	A	A	A	A
Naphtalinsulfonsäuren	TR	D	D	D	
Natriumsalze, wässrig	10	A	A	A	A
Natriumhypophosphit, wässrig	10	A	A	A	
Natriumbisulfid, wässrig	10	A		A	A
Natronlauge	10	A	A	D	
Nitrobenzol	TR	B	B	A	
Oktan	TR	A	A	A	
Ölsäure	H	A	A	A	A
Ozon	TR	B/C	D	B/C	A/B
Petroleum	TR	A	A	A	A
Phenyläthylalkohol	TR	A/B			
Phosphorsäure	10 85	D	C D	A	A
Propan	TR	A	A	A	A
Quecksilber	TR	A	A	A	A
Quecksilber-II-chlorid, wässrig	GL	D			A
Salpetersäure	>50	D	D	A	
Salzsäure, wässrig	>20	D	D	B	A
Sauerstoff unter Druck	TR	A	A	A	A
Schwefeldioxid trocken	TR	A	D		A
feucht	TR	B	D		A
Schwefelsäure	GL	B	D	A	A
Schwefelige Säure	>80	D	D	D	A
Sodalösung, wässrig	10	A	A	A	A
Stickstoffgas	TR	A	A	A	A
Styrol	TR	A	A	A	A
Terpentinöl	H	A	A	A	A
Tetrachlorkohlenstoff	TR	A	B	A	
Transformatoröle	H	A	A	A	A
Trichloräthylen	TR	A/B	D	D	A
Uranfluor	TR	D	D	D	
Urin		A	A	A	
Vinylchlorid	TR	A	A	A	
Wasserdampf	>100	B/D		D	A
Wasserstoffgas	TR	A	A	A	A
Wasserstoffsuperoxid		A	A	A	
Weinsäure	10 50	A B	A		A
Xylol	TR TR/1	A A	A A	B D	A
Zinkchlorid	10 37,5	B D	A		A
Zink		A		A	A

- A Widerstandsfähig (beständig), im allgemeinen nur geringe Gewichts- und Maßveränderungen; keine signifikante irreversible Veränderung
- B Bedingt widerstandsfähig (nicht beständig), merkliche Gewichts- Maß- und Eigenschaftsveränderungen des Formstoffes (Farbe, Festigkeit und Schlagzähigkeit)
- C Nicht widerstandsfähig (unbeständig) bei längerer Einwirkung
- D Unbeständig: innerhalb kurzer Zeit starker Angriff
- GL: gesättigte wässrige Lösung (bei 23 °C)
- H: Handelsüblich
- TR: technisch rein

Alle Angaben beruhen auf sorgfältiger Überprüfung, sind jedoch ohne Gewähr.